

## Glossar

<p><u>Armutsgefährdungsquote</u></p>	<p>gemessen am Landesmedian meint den Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60 % des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung, hier Sachsen-Anhalt. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet (auf Grundlage der jeweiligen regionalen Armutsgefährdungsschwellen, die anhand des mittleren Einkommens (Median) des jeweiligen Bundeslandes beziehungsweise der jeweiligen Region errechnet werden. Dadurch wird den Unterschieden im Einkommensniveau zwischen den Bundesländern bzw. Regionen Rechnung getragen. Datenquelle: Mikrozensus, Amtliche Sozialberichterstattung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Vgl.: Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Sozialberichterstattung; Armut und Soziale Ausgrenzung – A.1.2 Armutsgefährdungsquoten; Internetseite: <a href="http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/A1armutsgefaehrungsquoten.html">http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/A1armutsgefaehrungsquoten.html</a>; Wiesbaden, 2013.</p>
<p>Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer/in (einschl. marginal Beschäftigte)<sup>643</sup></p>	<p>Statistisches Bundesamt und Statistische Ämter der Länder – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</p> <p><a href="http://www.vgrdl.de/Arbeitskreis_VGR/tbls/tab.asp?tbl=tab11">http://www.vgrdl.de/Arbeitskreis_VGR/tbls/tab.asp?tbl=tab11</a></p> <p>Quartilsabstand und Median der monatliche Bruttoarbeitsentgelte</p> <p><a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_300648/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&amp;resourceId=210368&amp;input_=&amp;pageLocale=de&amp;topicId=300640&amp;year_month=201212&amp;year_month.GROUP=1&amp;search=Suchen">http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_300648/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&amp;resourceId=210368&amp;input_=&amp;pageLocale=de&amp;topicId=300640&amp;year_month=201212&amp;year_month.GROUP=1&amp;search=Suchen</a></p>
<p><u>Einkommensreichumsquote</u></p>	<p>gemessen am Landesmedian: Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von mehr als 200 % des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet. Grundlage der Berechnungen sind die jeweiligen regionalen Einkommensreichums-schwellen. Diese werden anhand des mittleren Einkommens (Median) des jeweiligen Bundeslandes beziehungsweise der jeweiligen Region errechnet. Dadurch wird den Unterschieden im Einkommensniveau zwischen den Bundesländern beziehungsweise Regionen Rechnung getragen. Vgl.: Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Sozialberichterstattung; Armut und Soziale Ausgrenzung - <a href="#">A.4.2 Einkommensreichumsquote (Landesmedian/regionaler Median)</a>; Internetseite: <a href="http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/A4einkommensverteilung.html">http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/A4einkommensverteilung.html</a>; Wiesbaden, 2013.</p>
<p><u>Erwerbstätigenquote</u></p>	<p>betrifft den Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe, bezogen auf auf Personen in Privathaushalten, ohne Wehr- und Zivildienstleistende. Die Indikatorenbildung erfolgt auf Grundlage definitorischer Abgrenzungen /Eurostat). Vgl.: Mikrozensus der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bzw. Amtliche Sozialberichterstattung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder; <a href="http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/D5erwerbstaetigenquote.html">http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/D5erwerbstaetigenquote.html</a> ; Vgl.: Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Sozialberichterstattung; Indikatoren zur Erwerbsbeteiligung - D.5 Erwerbstätigenquote; Internetseite: <a href="http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/D5erwerbstaetigenquote.html">http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/D5erwerbstaetigenquote.html</a>; Wiesbaden, 2012.</p>

643

[http://statistik.arbeitsagentur.de/nn\\_300648/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche\\_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input\\_=&pageLocale=de&topicId=300640&year\\_month=201212&year\\_month.GROUP=1&search=Suchen](http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_300648/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=300640&year_month=201212&year_month.GROUP=1&search=Suchen)

<u>Gini-Koeffizient</u>	Ist eine Maßzahl für die Ungleichheit der Einkommensverteilung, also ein Maß der relativen Konzentration bzw. Ungleichheit und kann einen Wert zwischen Null und Eins annehmen. (Bei einer Gleichverteilung ergibt sich ein Wert von Null und im Falle der Konzentration des gesamten Einkommens auf nur eine Person ein Wert von 1). Vgl.: Amtliche Sozialberichterstattung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder; <a href="http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/A3gini-koeffizient.html">http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/A3gini-koeffizient.html</a> ; Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Sozialberichterstattung; Armut und Soziale Ausgrenzung - <a href="#">A.3 Gini-Koeffizient der Äquivalenzeinkommen</a> , Internetseite: <a href="http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/A3gini-koeffizient.html">http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/A3gini-koeffizient.html</a> , Wiesbaden, 2013.
<u>Grundsicherungsquote</u>	Die Quote gibt die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) als Anteil an der Bevölkerung im Alter ab der Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII wieder. Diese liegt für die vor 1947 Geborenen bei 65 Jahren. Beginnend mit dem Geburtsjahrgang 1947 wird die Altersgrenze ab dem 1. Januar 2012 bis zum Jahr 2031 schrittweise auf 67 Jahre angehoben. Bestand Dezember. Berechnung mit der Bevölkerungszahl am 31.12.2012 auf Grundlage früherer Zählungen (Volkszählung 1987 im ehemaligen Bundesgebiet und Registerzählung 1990 in der ehemaligen DDR).
<u>Kinderbetreuungsquote</u>	Gibt den Anteil der in Tageseinrichtungen oder von Tageseltern betreuten Kinder unter 6 Jahren an. Datenquelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Strukturkompass; <a href="http://www.statistik.sachsen-anhalt.de/apps/StrukturKompass/indikator/zeitreihe/36">http://www.statistik.sachsen-anhalt.de/apps/StrukturKompass/indikator/zeitreihe/36</a> ; Vgl.: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt; Strukturkompass: Indikator K013 – Betreuungsquote der unter 3-Jährigen bzw. Indikator K014 - Betreuungsquote der 3- bis unter 6-Jährigen; Internetseite: <a href="https://www.statistik.sachsen-anhalt.de/apps/StrukturKompass/indikator/zeitreihe/113">https://www.statistik.sachsen-anhalt.de/apps/StrukturKompass/indikator/zeitreihe/113</a> bzw. <a href="https://www.statistik.sachsen-anhalt.de/apps/StrukturKompass/indikator/zeitreihe/114">https://www.statistik.sachsen-anhalt.de/apps/StrukturKompass/indikator/zeitreihe/114</a> Halle (Saale) 2013.
<u>Pflegestatistik</u>	wird im zweijährigen Rhythmus erstellt; Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Strukturkompass - Indikator K017 - Pflegequote (Pflegebedürftige je 10 000 Einwohner);Internetseite: <a href="http://www.statistik.sachsen-anhalt.de/apps/StrukturKompass/indikator/zeitreihe/117">http://www.statistik.sachsen-anhalt.de/apps/StrukturKompass/indikator/zeitreihe/117</a> ; Halle (Saale), 2013
<u>Pflegequote</u>	Die Pflegquote gibt Aufschluss darüber, wie viele Personen je 10.000 Einwohner nach SGB XI als pflegebedürftig gelten. Die „Pflegequote zu Hause versorgt“ zeigt den Anteil der Pflegebedürftigen, die zu Hause durch Angehörige oder Pflegedienste versorgt werden. Datenquelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Statistische Berichte: Sozialeleistungen – Gesetzliche Pflegeversicherung 2003,2005,2007 und 2009
<u>SGB II Hilfequote gesamt</u>	Betrifft den Anteil von Personen mit SGB II-Leistungsempfang an der Bevölkerung im Alter 0 bis unter 65 Jahren. vgl.: Amtliche Sozialberichterstattung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, <a href="http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/B2sgebII-quote.html">http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/B2sgebII-quote.html</a> ; SGB II-Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_31986/SiteGlobals/Forms/Suche/serviceSuche_Form.html?view=processForm&amp;queryResultId=2060756213&amp;pageNo=1&amp;allOfThe se Words=SGB+II+Hilfequoten+in+Sachsen-Anhalt">http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_31986/SiteGlobals/Forms/Suche/serviceSuche_Form.html?view=processForm&amp;queryResultId=2060756213&amp;pageNo=1&amp;allOfThe se Words=SGB+II+Hilfequoten+in+Sachsen-Anhalt</a> ; Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Sozialberichterstattung; Armut und Soziale Ausgrenzung - <a href="#">B 2.1 SGB II-Quote</a> bzw. <a href="#">B 2.2 SGB II-Quote der nicht-erwerbsfähigen Hilfebezieher (nEf) unter 15 Jahren</a> , Internetseite: <a href="http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/B2sgebII-quote.html">http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/B2sgebII-quote.html</a> Wiesbaden, 2013.
<u>SGB II Hilfequote Kinder</u>	Anteil der Kinder (0 bis unter 15 Jahre), die SGB II-Leistungen empfangen, an der Bevölkerung der unter 15-Jährigen